



Presseinformation

14.11.2016
Seite 1 von 3

Terminerinnerung und Anmeldung

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wird am kommenden Mittwoch, 16. November 2016, ab 18.30 Uhr in Köln die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen an 30 Retterinnen und Retter überreichen. Vier weitere Personen erhalten bei der Feierstunde für ihre Rettungstaten eine Öffentliche Belobigung.

Die Veranstaltung findet dieses Jahr im Rahmen der Woche des Respekts statt. Um die gegenseitige Achtung und den respektvollen Umgang miteinander zu fördern, veranstaltet die nordrhein-westfälische Landesregierung vom 14. bis 18. November 2016 eine Woche des Respekts. In dieser Woche stehen das Engagement für die Gesellschaft und die Würdigung von Zivilcourage im Mittelpunkt.

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und ihr Kabinett werden in dieser Woche landesweit bei zahlreichen Terminen für mehr Respekt werben und sich unter anderem in Schulen, bei Polizei und Rettungskräften oder im Jobcenter über die Erfahrungen vor Ort informieren.

Die Rettungsmedaille wird seit 1951 auf der Grundlage des Gesetzes über die staatliche Anerkennung für Rettungstaten des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Mit ihr werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die unter Einsatz ihres eigenen Lebens andere Menschen aus einer lebensbedrohlichen Notlage gerettet haben.

Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein.

Zeit: Mittwoch, 16. November 2016, 18.30 Uhr

Ort: Deutsches Sport & Olympia Museum

Im Zollhafen 1, 50678 Köln

Wenn Sie an der Verleihung der Rettungsmedaille teilnehmen möchten,
bitten wir um **Anmeldung bis Mittwoch, 16. November 2016,**
12.00 Uhr, unter presse@stk.nrw.de

Die Rettungstaten in chronologischer Reihenfolge:

- Polizeikommissar Klaus-Dieter Kraß aus Ascheberg und Polizeikommissar Jens Geuting aus Senden retten am 9. April 2014 einen Mann vor dem Ertrinken, der mit seinem Auto in den Dortmund-Ems-Kanal gefahren ist.
Hinweis: Jens Geuting hat die Rettung unterstützt und erhält dafür eine Öffentliche Belobigung.
- Aysun Gencel aus Köln rettet am 22. Juni 2014 einer angeschossenen Frau durch Erste Hilfe das Leben und hindert durch gutes Zureden den Täter daran, weitere Personen oder sich selbst zu erschießen.
- Polizeihauptkommissar Dirk Schöttler aus Siegen und Polizeihauptkommissar Sven Meck aus Brachbach (Rheinland-Pfalz) retten am 22. Juli 2014 mehrere Personen aus einem brennenden Haus.
- Daniela Smid aus Spijk/Niederlande rettet am 26. Dezember 2014 einen 73-jährigen Mann aus dem eiskalten Wesel-Datteln-Kanal.
- Polizeihauptkommissar Rolf Schudlich aus Rees rettet am 7. Januar 2015 mehrere Menschen aus einem brennenden Haus.
- Rebecca Scherer aus Dinslaken rettet am 14. Juni 2015 einen verunglückten Autofahrer aus seinem brennenden Fahrzeug.
- Erdogan Pekkük aus Niederkassel rettet am 5. Juli 2015 eine Frau aus einem brennenden Haus.
- Thomas Herzer aus Bonn rettet am 29. Oktober 2015 seine Mutter aus einer brennenden Wohnung und unterstützt die Feuerwehr bei der Evakuierung weiterer Personen.

- Sebastian Seegenschmidt aus Essen, Marcus Hammann und Adem Sirin aus Duisburg, Kriminaloberkommissar Peter Peltzmann aus Mülheim an der Ruhr, Polizeioberkommissar Markus Zeiler aus Schermbeck, Polizeioberkommissar Dennis Tripp, Polizeikommissar Björn Dambeck, Polizeioberkommissar Marco Fabris, Polizeioberkommissar Mark Christian Detering, Polizeioberkommissar Michael Zimmer, Polizeikommissar Tim Neufert, Polizeikommissar David Horoba, Polizeikommissarin Judith Herold, Polizeikommissar Moritz-Christian Gehring, Kriminalkommissarin Laura Kuhlmann, Polizeikommissar Stefan Andreas Clemens, Polizeikommissar Kim Stefan Hölscher, Polizeikommissar Christoph Kastelan, Polizeikommissar Jan Wieczoreck und Polizeikommissar Fabian Espe aus Essen und Polizeikommissar Daniel Luft aus Oberhausen sowie Jörg Schulz, Christian Fuchs und Polizeihauptkommissar Harald Hartung aus Essen retten am 16. Mai 2016 einem Autofahrer das Leben, der mit seinem Auto in die Ruhr gestürzt ist. Der Autofahrer ist am folgenden Tag verstorben.

Hinweis: Jörg Schulz, Christian Fuchs und Polizeikommissar Harald Hartung haben die Rettung unterstützt und erhalten eine Öffentliche Belobigung.

Hinweise:

Eine Pressemitteilung mit den ausführlichen Laudationes schicken wir Ihnen am Veranstaltungstag im Laufe des Nachmittags mit Sperrfrist 19.30 Uhr zu.

Fotos von der Verleihung stellen wir Ihnen gerne kostenlos auf www.land.nrw zur Verfügung. Diese Bilder sind ab dem Tag nach der Veranstaltung abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Breustedt
Regierungssprecher